Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens
68. Jahrgang - Heft 1 / 2015

Beitr. Naturk. Niedersachsens 68 (2015): 1-3

Spreizflügelfalter – *Anthophila fabriciana* (LINNAEUS, 1767) – Vorkommen bei Dwergte/Niedersachsen

von
Peter Diesing

Spreizflügelfalter sind eine Familie (*Choreutidae*) der Schmetterlinge (Lepidoptera), die früher den Rundstirnmotten (*Glyphipterigidae*) zugerechnet wurden. *Anthophila fabriciana* (s. Abb. 1, es besteht kein Geschlechtsdimorphismus) kommt nach SPULER (1910/Nachdr. 1983) in ganz Europa vor. Bei KURZ & HUEMER (2000) heißt es, dass die Art in der Paläarktis von den Kanarischen Inseln über Europa, Russland und die Mongolei bis nach Japan verbreitet und in Mitteleuropa allgemein sehr häufig ist. Der Falter ist sehr klein. Seine Flügelspannweite (im Sitzen liegen die Flügel flach nach hinten dachartig an, so dass größte Länge bis zum Kopf einschließlich und größte Breite nach meinen Ausmessungen dann je 5 mm betragen) beträgt nach KALTENBACH & KÜPPERS (1987) 10 – 15 mm. Entsprechende Größenangaben sind in der Literatur aber ungleich, so wird die Flügelspannweite z.B. bei SONDEREGGER (2011) mit 11 – 14 mm angegeben und bei NOVAK & SEVERA (1980) mit 11 – 16 mm. Der Falter kommt örtlich oft in größeren Anzahlen vor. Er ist häufig auf Rainfarn (*Tanacetum vulgare*) sowie auf Jakobskreuzkraut (*Senecio jacobaea*) anzutreffen. Bei nur flüchtigem Hinsehen kann die Falterart aufgrund ihrer Größe und ihres Fluges fälschlich für eine Fliegenart gehalten werden. Ich bemerkte erstmals *A. fabriciana* im Gebiet „Kleiner Barenberger Sand/Dwergter Feld" (Koordinationsanhalt: 52°54'28.0"N 7°53'26.9"E) bei Dwergte am 27.8.2014 und nahm an einigen Tagen bis zum 27.9.2014 bei meist sonnigem Wetter Kontrollen zum weiteren Vorkommen des Falters dort auf hauptsächlich etwa 100 m (gelegentlich führten Kontrollen 150 m und mehr darüber hinaus) lückig an einem breiten grasbewachsenem Waldweg vorkommenden Jakobskreuzkraut und Rainfarn vor. Beobachtete Falteranzahlen, dabei *A. fabriciana* einige Male „geballt auf einer Pflanze vorkommend" (Abb. 1 als Beispiel dafür), sind die folgenden (ca. in Klammern): August: 27.(60), 28.(60), 31.(40), September: 1. regnerisch (5), 2.(35), 3.(40), 4. etwas windig (1), 5.(70), 7.(25), 9. auf 250 m Wegeverlauf (200), 10.(10), 11.(15), 12. (mehr als 20), 13. (60), 14. (unter 10), 16.(60), 18.(wenige),

19.(4), 20.(22), 27. (unter 10). Nach dem 27. September traf ich keinen *A. fabriciana* mehr an. Frühester täglicher Beobachtungsbeginn war 10,15 h MEZ, spätester 19,00 h MEZ. Der Falter fliegt nach NOVAK & SEVERA (a.a.O.) in 2 Generationen von Mai bis September, nach KALTENBACH & KÜPPERS (a.a.O.) kommt er manchmal sogar in 3 Generationen vor. Ein Teil der Tiere soll überwintern. Die Raupe lebt nach SPULER (a.a.O.) in zusammengesponnenen Blättern von Brennessel (*Urtica*), Glaskraut (*Parietaria*) und Beinwell (*Symphytum*). Ich fand keine Raupe vor. Von den vorgefundenen Faltern haben meine Söhne Michael und Ralf, die mich gelegentlich bei den Kontrollen begleiteten, und ich an den Beobachtungsorten viele Fotos angefertigt. Aber weit mehr entsprechende Fotos pp. sind im Internet zu finden. Feststellungen darüber, wo sich die Falter bei schlechtem Wetter oder in den späten Abendstunden aufhielten, wenn auf den genannten Pflanzen keine mehr vorhanden waren, sind uns nicht gelungen.

Von den von mir zu Bestimmungszwecken gefangenen 8 Spreizflügelfaltern flogen einige im Fangglas unruhig hin und her. Als ich aber zu Hause alle Falter in einen (Aquarium-)Plastikbehälter (Größe: 15x25x15 cm) hineingab (dessen Boden ich hier

Abb.1: Falter auf Rainfarn-Blütenständen. Foto: Verfasser

und da mit Rainfarn- und Jakobskreuzkrautblüten ausgelegt hatte) war es damit vorbei. In die Abdeckung des Behälters mit Klarsichtfolie hatte ich mit einem Zahnstocher sehr kleine Luftlöcher hineingestochen. Die Falter saßen völlig ruhig in dem Behälter (einige an der Unterseite der Klarsichtfolie und einige an einer Behälterwand). Die Blüten wurden nicht aufgesucht. Da ich keine Zeit zu weiterer Beobachtung hatte, nahm ich mir diese für den nächsten Tag vor, war dann aber überrascht, dass alle Falter den Behälter verlassen hatten und am Zimmerfenster(glas des Arbeitszimmers) saßen. Bei genauester Kontrolle über das Entweichen aus dem Behälter verblieb als Möglichkeit nur, dass dies über die eingestochenen Luftlöcher (an denen die Falter den Luftstrom verspürt haben werden) erfolgt ist. Rings um den Behälter war die Klarsichtfolie von mir mit Tesafilm abgeklebt. Wozu *A. fabriciana* als Imago in der freien Natur befähigt sein muß, sich durch sehr kleine Löcher zu zwängen und wie das genau erfolgt, erschließt sich mir nicht. Vielleicht hängt es mit dem Schlupfvorgang zusammen. Da über kleinere Schmetterlinge seltener berichtet wird, halte ich meine vorstehenden Ausführungen für mitteilenswert.

Zusammenfassung

Daten zum Vorkommen von A*nthophila fabriciana* L. auf Rainfarn (*Tanacetum vulgare*) und Jakobskreuzkraut (*Senecio jacobaea*) in der Nähe von Dwergte/Niedersachsen für den Zeitraum vom 27.8.2014 bis zum 27.9.2014 werden mitgeteilt sowie ein Vorkommnis mit gefangengehaltenen *A. fabriciana*.

Summary

Dates about occurrence of *Phantophila fabricia* L. near Dwergte/Lower Saxony during 27.8.2014 – 27.9.2014.

Schrifttum

KALTENBACH, T., & P. V. KÜPPERS (1987): Kleinschmetterlinge beobachten, bestimmen. Melsungen.
KURZ, M., & P. HUEMER (2000): Erstnachweis von *Anthophila abhasica* DANILEVSKI, 1969, in den Alpen. Nachrichtenblatt bayerischer Entomologen 49: 87– 91.
NOVAK, I., & F. SEVERA (1980): Der Kosmos-Schmetterlingsführer. Stuttgart.
SONDEREGGER, P. (2011): Die Choreutidae der Schweiz (Lepidoptera). Entomo Helvetica 4: 153 – 173.
SPULER, A. (1910/Nachdr. 1983): Die Schmetterlinge Europas. Kleinschmetterlinge. Karlsruhe.

Anschrift des Verfassers:
Peter Diesing, Glockenblumenstraße 46, D-49661 Cloppenburg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 68

Autor(en)/Author(s): Diesing Peter

Artikel/Article: Spreizflügelfalter - Anthophila fabriciana (LINNAEUS, 1767) - Vorkommen bei Dwergte/Niedersachsen 1-3